Nachmachen *erwünscht!*

Impulstag für die Arbeit mit Kindern
7. November 2015

www.ejh.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Nachmachen *erwünscht!*

Alle zwei Jahre heißt es „Nachmachen erwünscht!“: Austausch, neue Ideen und Impulse „aus der Praxis für die Praxis“ für alle, die mit Kindern arbeiten (ob beruflich oder ehrenamtlich). Miteinander ins Gespräch kommen! Voneinander lernen! Und mit Schwung und voller Ideen in die Gemeinden, Regionen und Kirchenkreise zurückkommen!

Ablauf

09:00 – 09:30 Uhr Ankommen

09:30 – 10:45 Uhr
Wir springen alle in die Bibel rein!
Ein Bibliolog zum Beginn
Wenn man doch nur mal Sara fragen könnte, was sie so dachte, als ihr Mann Abraham ihr erzählte: „Ich habe Gott gehört. Er hat mir gesagt, dass wir umziehen sollen. Gott wird uns unterwegs zeigen, wo es hingeht. Und wir sollen ein großes Volk werden!“ Man kann Sara tatsächlich fragen. Darum geht’s im Bibliolog: In eine biblische Geschichte eintauchen und sich fragen, was da wohl passiert, was uns die Bibel nicht erzählt. Vielleicht treffen wir auch jemand ganz anderen aus der Bibel. Verraten wird nur: Es macht Spaß.

Frank Muchlinsky
Pastor und Journalist in Frankfurt
www.facebook.com/Bibliolog
www.muchlinsky.de

11:00 – 12:15 Uhr Workshop-Phase I
12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen mit Rick’s
14:00 – 15:15 Uhr Workshop-Phase II
15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause
15:45 – 17:00 Uhr Workshop-Phase III
17:00 – 17:15 Uhr Reisesegen

Workshops

1. Bibliolog
Wir werden uns anschauen, was passiert, wenn man nicht über die Bibel spricht, sondern sich „in der Bibel“ miteinander unterhält. Dann wird die Bibel lebendig und – weil jede und jeder etwas sagen kann – bunt!

www.facebook.com/Bibliolog
www.muchlinsky.de

Frank Muchlinsky
Pastor und Journalist, Frankfurt

2. Mit Maja und Moritz im Kirchenjahr - Teil 1,2,3
Achtung! Dieser Workshop besteht aus drei zusammenhängenden Teilen! Bitte Teil 1, 2 und 3 belegen!
Nach ersten Grundübungen im Spiel mit großen Handpuppen streifen wir durch das Kirchenjahr und überlegen, wie lebendige Anspiele zu einzelnen Festen und Anlässen (z.B. Erntedank, Pfingsten, Advent, Taufe…) aussehen könnten. Hilfreich ist, wenn jeder Teilnehmer eine eigene Klappmaulpuppe (Living oder Kumquat) mitbringen kann. Eine begrenzte Anzahl stellen wir zur Verfügung. „Vorgucker“: https://www.youtube.com/watch?v=GlvMPhB7c10

Anja und Torsten Eisenträger
Pfarrer, Alheim – Heinebach

3. Singen mit Kindern - einfach so!
In fast jeder Kindergruppe beginnt die Stunde mit einem Begrüßungslied und auch am Ende wird noch einmal gemeinsam gesungen. Nicht immer stehen dafür ein Instrument oder rhythmische Hilfsmittel bereit. Daher wollen wir uns in diesem Workshop einmal ganz auf die eigene Stimme verlassen. Das Singen in hohen und tiefen Lagen ausprobieren, Methoden zum Einstieg in ein Lied überlegen und neue Kinderlieder kennenlernen.

Christina Kothen
Kirchenkreiskantorin, KK Hildesheimer Land-Alfeld

4.Geländespiele, Abendprogramme und Co.
Schnell, Witzig, Ideenreich werden Impulse vorgestellt, um Bibelgeschichten in Geländespielen zum Leben zu erwecken oder um blitzschnell ein Abendprogramm zu zaubern, bei denen Kinder- und Jugendliche miträtseln, lachen und sich erleben können. Das alles äußerst praktisch vorgetragen.

Silvia Büthe
Kirchenkreisjugendwartin, Hameln-Pyrmont

5. „Geschichten aus dem Ärmel“ – Spontane Geschichten und überlegte
Kein Buch dabei? Keine Geschichte im Kopf? Dann können Gegenstände unserer Phantasie helfen – das, was wir in der Tasche haben oder um uns herum entdecken. Wir müssen sie nur ein wenig in den Blick nehmen, damit sie uns zum Erzählen bringen und wir eine schöne Geschichte aus dem Ärmel schütteln. Biblische Geschichten sind voll von Gegenständen, mit denen sich erzählen lässt. Wir werden ein paar Geschichten „auspacken“, um sie aus anderer Perspektive zu erzählen. Für alle, die Lust haben auf ein wenig Abenteuer. Wer will, kann gerne einen Gegenstand mitbringen.

Wolfgang Blaffert, *Pastor, Landesjugendpfarramt Hannover*

6. „Spielen bis der Arzt kommt“
Die Arbeit der Kinder ist das Spiel. Kinder müssen, sollen, dürfen und können auch noch spielen. In diesem Workshop wollen wir spielend in die Welt von Kindern eintauchen, neue und alte Spiele spielen und uns in Geschichten verlieren. Dabei werden wir die Spielesammlung des Laju und den Materialordner „Auf die Plätze fertig los“ in Augenschein nehmen. Am Ende wollen wir mit einem kleinen Schatz nach Hause fahren und sagen: Spiel mal wieder, nicht immer, aber immer öfter! (Achtung! Aufgrund des großen Erfolges Wiederholung des Workshops aus 2013.)

Susanne Mauk
Kirchenkreisjugendwartin, Celle

7. Faszination Zirkus
Neben den klassischen Darbietungen wie Jonglieren, Einrad, Akrobatik, gibt es eine Kostprobe aus den reichhaltigen Gestaltungs- und Darstellungsmöglichkeiten im Zirkus. Vor allem auch für Kinder und Jugendliche, die vermeintlich nichts können.

Dietrich Waltemate
Kirchenkreisjugendwart, KKJD Hildesheim

8. Musikinstrumente selber herstellen
In dieser Arbeitsgruppe geht es darum, mit einfachen Mitteln Musikinstrumente selbst herzustellen, die dann in der Arbeit mit Kindern zum Einsatz kommen können.

Martin Gerlach, *Diakon, KK Neustadt/Wunstorf*

9. Glaub mal!
Gibt's Glaubenskurse eigentlich nur für Erwachsene? Nein, natürlich auch für Kinder! Einblicke in nagelneue Materialien zum Fragen, Spielen, Beten mit Kindern in der Gemeinde.

Uwe Huchthausen, Diakon,
Landesjugendpfarramt Hannover

10. Abenteuercamp „RatzPlatz" für Kinder von 8-12 Jahren
In diesem Workshop stellen wir das Abenteuercamp „RatzPlatz" in Bild, Film und Wort vor.
Es werden fünf verschiedene Themen-Arbeitsmappen vorgestellt und wir werden über das Projekt ins Gespräch kommen.

Patrick Ortel, *Student HRO,*
Stephan Rodegro, *Gemeindepädagoge, KK Mecklenburg*

11. Kinder gestalten einen Passionsweg
Kirchengemeinde und Schule miteinander verknüpfen und die Kinder und Eltern, sowie die Gemeindeglieder Passion erleben lassen. Bekannt ist die Passionsgeschichte, aber welche Emotionen sind damit verbunden? Der Passionsweg, gestaltet von Kindern, bietet dafür tolle Möglichkeiten. Neugierig? Dann ist dieser Workshop genau richtig.

Anne Basedau, *Diakonin, Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld, Schwerpunkt Schulseelsorge und religionspädagogische Projekte mit Grundschule*

12. VCP – Arbeit mit Kindern bei den Pfadfindern
Der VCP ist der evangelische Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverband Deutschlands. Mit seinen Angeboten ist der VCP ein aktiver Teil der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit. Der Arbeitskreis Kinderstufe im VCP Land Niedersachsen stellt hier die Arbeit mit der Kinderstufe als Möglichkeit der gruppenbezogenen Arbeit in der örtlichen Gemeinde vor. Wir wollen einen lebendigen Eindruck über Pfadfinden mit Kindern vermitteln, die Chancen und Möglichkeiten aber auch die Anforderungen/Herausforderungen verbandlicher Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit miteinander austauschen. Gern bieten wir auch Hilfestellung und beraten bei der Gründung von Gruppen und Etablierung von Pfadfinden im VCP in der Gemeinde. Denn man muss nicht zwingend eine eigene PfadfinerInnen-Biografie haben, um damit zu beginnen.

Arbeitskreis Kinderstufe, *Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Niedersachsen*

13. Land-Art - Naturpädagogik
Wir wollen in diesem Workshop ausprobieren, wie es geht, mit Materialien aus der Natur, zu jeder Jahreszeit, Kunstwerke zu bauen, Bilder zu legen, Geschichten zu erzählen. Dabei werden mögliche leitende Fragestellungen und passende Themen in den Blick genommen. Möglichkeiten und Grenzen von Landart werden reflektiert. Bitte dem Wetter angemessene Kleidung für draußen dabeihaben!

Gudrun Junge, *Pastorin, Landesjugendpfarramt Hannover*

14. „Godly Play"
So heißt die Form religiöser Bildung für Kinder (und Erwachsene), die in diesem Workshop vorgestellt und mit der eine biblische Geschichte ergründet wird.

Julica Boyken, *Diakonin und GP-Fortbildnerin, KK Uelzen*

15. Theater mit einfachen Mitteln
Wir lernen, wie man biblische Geschichten oder andere schöne Bilderbücher mit Kindern spielen und darstellen kann. Dieser Workshop liefert „Handwerkszeug" dazu und lädt die Teilnehmenden ein, selbst etwas davon auszuprobieren.

Tim von Kietzell, *Kreativer aus dem Landesjugendpfarramt, Schauspieler (TheaterErlebnis, Hannover)*

Wer, Wann, Wo?

Ort: Freizeitheim Ricklingen
Ricklinger Stadtweg 1, 30459 Hannover

Anfahrt mit öffentlichem Nahverkehr:
bis Hauptbahnhof Hannover und dann 10-16 min Fahrt mit einer der Stadtbahnlinien 3,7 und 17, bis Haltestelle „Beekestraße und zum Freizeitheim Ricklingen"

In Fahrtrichtung ist „Rick's" Gastronomie von der Haltestelle aus zu sehen, im gleichen Gebäude befindet sich das Freizeitheim.

Termin: Samstag, der 7. November 2015
9:30 bis 17:15 Uhr

Leitung:
Iris Feigel
Referentin für die Arbeit mit Kindern

Uwe Huchthausen
Referent für die Arbeit mit Kindern

Nadine Kowalke
Referentin für SchülerInnenarbeit, Schwerpunkt Grundschule

Landesjugendpfarramt Hannover

Teilnehmer:
Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern (Schwerpunkt 6 bis 12jährige) und in der Schnittstellenarbeit mit Grundschule

Kosten:
15,-€ pro Person (inkl. Mittagessen)

Kinderbetreuung während der Workshops ab 5 Jahren durch Jugendliche auf JuLeiCa-Niveau (Begrenzte Plätze! Bitte rechtzeitig anfragen!)
Kinderbeitrag 5,-€

Kontakt:
Landesjugendpfarramt
im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers,
Archivstr. 3, 30169 Hannover

Bettina Heitmann
heitmann@kirchliche-dienste.de
0511/1241-574
www.ejh.de

Anmeldeschluss: 7. Oktober 2015

Anmeldung unter:
http://sag-zu.e-msz.de/content/nachmachen-erwünscht-162

Haus kirchlicher Dienste